

hies gleich der verhassten Bräuer proklamieren wollen, nachdem die ...

Das Schreiben, mit dem der Leiter der Versammlung, Oberst ...

Über Major! Ich teile Ihnen mit, daß ich heute nacht gegen ...

Wie ein Telegramm aus Wien mitteilt, wird der „Wien ...

Unterdessen scheint man in Belgrad betreffs der ...

Der in der ominösen Nacht gefallene Abtante des Königs, ...

Der andere Seite wird mitgeteilt, daß der Abtante des Königs ...

Ueber den Tod des Generals Zinzar Marowitsch, des letzten ...

„Ich kann Sie versichern, die Geschichte machte einen ...

„Das glaube ich gern,“ bestätigte Saint-Hern. „Aber die ...

„Der Mann hier ist mein Freund; hört Ihr's? wer ...

„Und jetzt, mein Herr, werden Sie die Ehre er ...

„Die Kampagne haben sich verduert an, wie Sie sich w ...

„Warten Sie nur, wir sind noch nicht fertig. Ich muß ...

„Ich muß Ihnen sagen, daß Sie ganz einfach ist, und daß ...

Sprache mit dem Offizier und erkannte sich wieder im Glanzen, ...

Bei Schluß der Redaktion gingen uns zu den neuesten ...

London, 16. Juni. Die Weisheit der Mütter legen große ...

Wien, 16. Juni. Der Sekretär des Königs Retz gab einen ...

Ungarn.

Die Radikalkritik in Ungarn. Angeführt der bevorzogenen Ministerkritik wird das größte ...

Eine weitere Meldung lautet: Offiziell wird nunmehr ...

„Ich kann Sie versichern, die Geschichte machte einen ...

„Die Greiser! Die Greiser bedeuten in der Werberesprache die ...

„Was sollte ich machen, ich fügte mich, und so jagt ich ...

„Aber man hat Sie doch jedenfalls gleich wieder fre ...

„Ich muß Ihnen sagen, daß Sie ganz einfach ist, und daß ...

Frankreich. Zum Gelande in Nantes wird unter 16. Juni ...

Die macedonische Bewegung. Aus Sofia meldet die ...

Japan. Die Verhandlungen über die Revision des japanisch-chinesischen ...

Englisch-siamesischer Vertrag. Nach einer Meldung aus Bangkok ist ein ...

Ständebank.

Halle (Süd), Steuerg. 2. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Ständebank. Halle (Süd), Steuerg. 2. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Ständebank. Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Ständebank. Halle (Süd), Steuerg. 2. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Ständebank. Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Ständebank. Halle (Süd), Steuerg. 2. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Ständebank. Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

Ständebank. Halle (Süd), Steuerg. 2. Meldungen vom 15. Juni 1903 ...

die Diagnose Dementia praecox sich fast ergeben. Aber man gewinnt immer den Eindruck, daß man es hier mit einem ganz ungelährlichen Individuum zu tun hat, das allerdings durch den Schein der Intelligenz im Anfang täuschen kann. So, es hat sogar in hiesigen Kreisen schon einige Anhänger. Auf die Frage, ob dieser hier als zu Hause sein sollte, antwortet er: "Nur hier, denn die Irren hier sind immer noch gefeierter, als die Irren zu Hause." Aber gleich darauf sagt er wieder: "Ich will hinaus, den ich bin nicht verrückt. Ich noch verrückt. Aber dann ist die Herrlichkeit bei meinen Füßen herausgegangen, und jetzt will ich nach China, um Gefährliche zu machen." Somit kommt er wieder auf China und seinen Fuß zu sprechen und verliert sich in ganz abstrakten Phantasien.

Aus einem älteren Gesangsbande teilt ein Leser der "Z. M." eine hübsche Stroche mit:

Mit freudigen Händen,
Der hat ein böses Herz,
Die Fäden soll man impfen,
Kunstmere nicht beschimpfen
Und linden auch das Barmes Schmerz."

Station	Barometer	Wind	Wolken	Wetter	Temperatur	
1. Stornoway	766,9	762,6	ONO	frisch	bedeckt	8,9
2. Biadob	764,8	759,9	NNW	leicht	wolfig	15,3
3. Siles	760,9	755,1	NO	mäßig	Regen	10,0
4. Salla	757,2	750,9	NW	mäßig	bedeckt	13,8
5. Sale d'Alit	757,3	756,6	N	stark	Regen	18,0
6. Värås	756,7	754,8	NNW	leicht	bedeckt	9,9
7. Wifflingen	754,6	754,3	SSO	schwach	bedeckt	11,4
8. Heber	760,9	760,7	SSO	sehr leicht	wolfflos	14,3
9. Christiansund	767,1	761,1	NO	mäßig	wolfig	8,4
10. Esbnesnes	767,2	765,9	NO	mäßig	bedeckt	12,8
11. Egeren	761,7	757,3	SO	sehr leicht	bedeckt	14,3
12. Kopengen	769,9	757,0	ONO	sehr leicht	Regen	12,9
13. Karfjell	763,2	760,1	ONO	schwach	wolfflos	15,0
14. Stadholm	763,0	761,0	ONO	mäßig	besser	16,8
15. Wåhø	760,8	759,0	ONO	mäßig	bedeckt	14,5
16. Svanenåsa	759,2	756,2	N	frisch	besser	9,3
17. Buchum	756,7	756,5	NO	sehr leicht	wolfflos	18,4
18. Rottum	758,8	757,0	WNW	mäßig	besser	18,6
19. Hamburg	756,8	757,5	WNW	mäßig	Webel	11,2
20. Weimernünde	757,9	756,4	W	sehr leicht	bedeckt	16,6
21. Rügenmünde	758,5	756,6	NO	schwach	bedeckt	12,6
22. Rostockerfischer	757,9	756,6	N	sehr leicht	Dunst	14,7
23. Wenzel	757,8	757,0	ONO	schwach	bedeckt	17,6
24. Wismar, Westf.	758,5	756,7	WNW	sehr leicht	wolfflos	12,6
25. Hannover	756,4	757,8	SSW	sehr leicht	wolfflos	14,0
26. Berlin	756,2	757,2	WNW	leicht	bedeckt	14,4
27. Gumnitz	754,8	757,2	WNW	sehr leicht	wolfflos	15,9
28. Breslau	756,9	756,9	NO	schwach	wolfflos	6,0
29. Prag	756,9	756,5	S	schwach	bedeckt	10,1
30. Frankfurt a. M.	754,4	757,1	N	sehr leicht	bedeckt	18,1
31. Karlsruhe	757,0	757,4	O	sehr leicht	bedeckt	11,0
32. München	757,9	759,2	WNW	mäßig	bedeckt	9,9
33. Solothurn	760,8	758,2	NO	mäßig	Regen	10,9
34. Bonn	763,8	764,6	N	wolfflos	6,0	
35. Sigmaringen	756,7	758,7	NO	sehr leicht	bedeckt	13,6

Sigmaringen, 16. Juni, 9 Uhr 35 Min. Vorm. Das Barometer 765 mm liegt nördlich über Schwaben, sonst ist der Luftdruck nicht höher und gleichmäßig verteilt, das Minimum (unter 755 mm) liegt sich vom Kanalgebiet bis Polen. In Deutschland ruhig, außer Nordosten fällt, meist Regen und vereinzelt Gewitter. — Bärmeres Wetter, stellenweise Regen und Gewitter wahrscheinlich.

Deutsche Gewässer

Wetterbericht.

W. Waagburg, 16. Juni.
In Deutschland ist der Luftdruck andauernd niedrig, unter Einfluss einer Depression fanden heftige Regenfälle, vielfach auch Gewitter, fast mit der Temperatur in weiterem Zusammenhang, so daß 3 bis 4 Grad Celsius unter Null notiert sind. Der feinen Staub wenig ändernde Barometer deutet auf den fortwährenden Einfluss des niederen Drucks hin, so daß weitere Regenfälle zu erwarten sind.
Vorausichtiges Wetter am 17. Juni: Zeitweise heiteres, meist wolfflos, ziemlich kühles Wetter mit Regenschauern. Stellenweises Gewitter.
Vorausichtiges Wetter am 18. Juni: Wechselnd bewölkt, zeitweise heiteres, ziemlich kühles Wetter mit einzelnen Regenschauern.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Inhalt der Redaktion eingegangen.)
Genf, 16. Juni, 16. Juni. Miltich wird gemeldet: Heute früh gegen 2 Uhr überfiel an der südlichen Seite des Bahnhofs Votrop der Güterzug 8061 das Nationalmal. Die Maschine und vier Wagen entgleiteten. Der Lokomotivführer ist getötet, ein Bremser schwer, der Zugführer leicht verletzt. Die Schuld an dem Unfall trägt der Lokomotivführer.
Genf, 16. Juni. Die Wähi-Peter-Karagorep ist als 3-jähriger König von Serbien von der fürstlichen Familie mit großer Freude aufgenommen.

Börsen- und Handelsteil.

Wagburg, 16. Juni. Auf die für das Jahr 1903 festzusetzende Dividende der Reichsanstalt wird vom 15. d. Mts. ab eine erste halbjährige Abschlagszahlung von 1% (oder 52 M. 50 Pf.) für jeden Anteil zu 3000 M. und 17 M. 50 Pf. für jeden Anteil zu 1000 M. gegen den Dividendenchein Nr. 7 bei der Reichsanstalt in Berlin, bei den Reichsanstaltsstellen, Reichsanstaltsstellen, sowie bei sämtlichen Reichsanstaltsstellen mit Aufseheramt zu erfolgen.
Zuckerfabrik Aöschelberg. Die Generalversammlung genehmigte 8% Dividende (i. B. 4. Q.). Auf eine Anfrage über die Gestaltung der Verhältnisse nach Inkrafttreten der Wähi-Konvention gab der Vorsitzende Kommerzienrat Aöschelberg folgende Auskunft: Die Zuckerindustrie unternimmt für ihre Zeit entgegengegangenen Zucker produzierenden Zuckern eine lebhafte Kampfs als bisher entzogenen. Für die Rohzuckerfabriken bedeute der Rückgang der Zuckerverwertung und der Exportzucker zunächst einen bedeutenden Gewinnausfall; ob derselbe einen Ausgleich finden werde in dem zu erwartenden höheren Zuckerverbrauch, ließ sich noch nicht sagen. Ob eine überreichliche Kontingentierungssystem erzwinge auch für Deutschland als zweckmäßiges Mittel. — Sehr richtig!

Ausbeicht der Banknoten zu Halle a. S.

Banknote	Stückzahl	Summe
1000 M.	100	100.000
500 M.	200	100.000
200 M.	500	100.000
100 M.	1000	100.000
50 M.	2000	100.000
20 M.	5000	100.000
10 M.	10000	100.000
5 M.	20000	100.000
2 M.	50000	100.000
1 M.	100000	100.000

Wagburg, 16. Juni, 9 Uhr 35 Min. Vorm.

Das Barometer 765 mm liegt nördlich über Schwaben, sonst ist der Luftdruck nicht höher und gleichmäßig verteilt, das Minimum (unter 755 mm) liegt sich vom Kanalgebiet bis Polen. In Deutschland ruhig, außer Nordosten fällt, meist Regen und vereinzelt Gewitter. — Bärmeres Wetter, stellenweise Regen und Gewitter wahrscheinlich.

Deutsche Gewässer

Wetterbericht.

W. Waagburg, 16. Juni.
In Deutschland ist der Luftdruck andauernd niedrig, unter Einfluss einer Depression fanden heftige Regenfälle, vielfach auch Gewitter, fast mit der Temperatur in weiterem Zusammenhang, so daß 3 bis 4 Grad Celsius unter Null notiert sind. Der feinen Staub wenig ändernde Barometer deutet auf den fortwährenden Einfluss des niederen Drucks hin, so daß weitere Regenfälle zu erwarten sind.
Vorausichtiges Wetter am 17. Juni: Zeitweise heiteres, meist wolfflos, ziemlich kühles Wetter mit Regenschauern. Stellenweises Gewitter.
Vorausichtiges Wetter am 18. Juni: Wechselnd bewölkt, zeitweise heiteres, ziemlich kühles Wetter mit einzelnen Regenschauern.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Inhalt der Redaktion eingegangen.)
Genf, 16. Juni, 16. Juni. Miltich wird gemeldet: Heute früh gegen 2 Uhr überfiel an der südlichen Seite des Bahnhofs Votrop der Güterzug 8061 das Nationalmal. Die Maschine und vier Wagen entgleiteten. Der Lokomotivführer ist getötet, ein Bremser schwer, der Zugführer leicht verletzt. Die Schuld an dem Unfall trägt der Lokomotivführer.
Genf, 16. Juni. Die Wähi-Peter-Karagorep ist als 3-jähriger König von Serbien von der fürstlichen Familie mit großer Freude aufgenommen.

Börsen- und Handelsteil.

Wagburg, 16. Juni. Auf die für das Jahr 1903 festzusetzende Dividende der Reichsanstalt wird vom 15. d. Mts. ab eine erste halbjährige Abschlagszahlung von 1% (oder 52 M. 50 Pf.) für jeden Anteil zu 3000 M. und 17 M. 50 Pf. für jeden Anteil zu 1000 M. gegen den Dividendenchein Nr. 7 bei der Reichsanstalt in Berlin, bei den Reichsanstaltsstellen, Reichsanstaltsstellen, sowie bei sämtlichen Reichsanstaltsstellen mit Aufseheramt zu erfolgen.
Zuckerfabrik Aöschelberg. Die Generalversammlung genehmigte 8% Dividende (i. B. 4. Q.). Auf eine Anfrage über die Gestaltung der Verhältnisse nach Inkrafttreten der Wähi-Konvention gab der Vorsitzende Kommerzienrat Aöschelberg folgende Auskunft: Die Zuckerindustrie unternimmt für ihre Zeit entgegengegangenen Zucker produzierenden Zuckern eine lebhafte Kampfs als bisher entzogenen. Für die Rohzuckerfabriken bedeute der Rückgang der Zuckerverwertung und der Exportzucker zunächst einen bedeutenden Gewinnausfall; ob derselbe einen Ausgleich finden werde in dem zu erwartenden höheren Zuckerverbrauch, ließ sich noch nicht sagen. Ob eine überreichliche Kontingentierungssystem erzwinge auch für Deutschland als zweckmäßiges Mittel. — Sehr richtig!

Wagburg, 16. Juni, 9 Uhr 35 Min. Vorm.

Banknote	Stückzahl	Summe
1000 M.	100	100.000
500 M.	200	100.000
200 M.	500	100.000
100 M.	1000	100.000
50 M.	2000	100.000
20 M.	5000	100.000
10 M.	10000	100.000
5 M.	20000	100.000
2 M.	50000	100.000
1 M.	100000	100.000

Wagburg, 16. Juni, 9 Uhr 35 Min. Vorm.

Das Barometer 765 mm liegt nördlich über Schwaben, sonst ist der Luftdruck nicht höher und gleichmäßig verteilt, das Minimum (unter 755 mm) liegt sich vom Kanalgebiet bis Polen. In Deutschland ruhig, außer Nordosten fällt, meist Regen und vereinzelt Gewitter. — Bärmeres Wetter, stellenweise Regen und Gewitter wahrscheinlich.

Deutsche Gewässer

Wetterbericht.

W. Waagburg, 16. Juni.
In Deutschland ist der Luftdruck andauernd niedrig, unter Einfluss einer Depression fanden heftige Regenfälle, vielfach auch Gewitter, fast mit der Temperatur in weiterem Zusammenhang, so daß 3 bis 4 Grad Celsius unter Null notiert sind. Der feinen Staub wenig ändernde Barometer deutet auf den fortwährenden Einfluss des niederen Drucks hin, so daß weitere Regenfälle zu erwarten sind.
Vorausichtiges Wetter am 17. Juni: Zeitweise heiteres, meist wolfflos, ziemlich kühles Wetter mit Regenschauern. Stellenweises Gewitter.
Vorausichtiges Wetter am 18. Juni: Wechselnd bewölkt, zeitweise heiteres, ziemlich kühles Wetter mit einzelnen Regenschauern.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Inhalt der Redaktion eingegangen.)
Genf, 16. Juni, 16. Juni. Miltich wird gemeldet: Heute früh gegen 2 Uhr überfiel an der südlichen Seite des Bahnhofs Votrop der Güterzug 8061 das Nationalmal. Die Maschine und vier Wagen entgleiteten. Der Lokomotivführer ist getötet, ein Bremser schwer, der Zugführer leicht verletzt. Die Schuld an dem Unfall trägt der Lokomotivführer.
Genf, 16. Juni. Die Wähi-Peter-Karagorep ist als 3-jähriger König von Serbien von der fürstlichen Familie mit großer Freude aufgenommen.

Börsen- und Handelsteil.

Wagburg, 16. Juni. Auf die für das Jahr 1903 festzusetzende Dividende der Reichsanstalt wird vom 15. d. Mts. ab eine erste halbjährige Abschlagszahlung von 1% (oder 52 M. 50 Pf.) für jeden Anteil zu 3000 M. und 17 M. 50 Pf. für jeden Anteil zu 1000 M. gegen den Dividendenchein Nr. 7 bei der Reichsanstalt in Berlin, bei den Reichsanstaltsstellen, Reichsanstaltsstellen, sowie bei sämtlichen Reichsanstaltsstellen mit Aufseheramt zu erfolgen.
Zuckerfabrik Aöschelberg. Die Generalversammlung genehmigte 8% Dividende (i. B. 4. Q.). Auf eine Anfrage über die Gestaltung der Verhältnisse nach Inkrafttreten der Wähi-Konvention gab der Vorsitzende Kommerzienrat Aöschelberg folgende Auskunft: Die Zuckerindustrie unternimmt für ihre Zeit entgegengegangenen Zucker produzierenden Zuckern eine lebhafte Kampfs als bisher entzogenen. Für die Rohzuckerfabriken bedeute der Rückgang der Zuckerverwertung und der Exportzucker zunächst einen bedeutenden Gewinnausfall; ob derselbe einen Ausgleich finden werde in dem zu erwartenden höheren Zuckerverbrauch, ließ sich noch nicht sagen. Ob eine überreichliche Kontingentierungssystem erzwinge auch für Deutschland als zweckmäßiges Mittel. — Sehr richtig!

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Inhalt der Redaktion eingegangen.)
Genf, 16. Juni, 16. Juni. Miltich wird gemeldet: Heute früh gegen 2 Uhr überfiel an der südlichen Seite des Bahnhofs Votrop der Güterzug 8061 das Nationalmal. Die Maschine und vier Wagen entgleiteten. Der Lokomotivführer ist getötet, ein Bremser schwer, der Zugführer leicht verletzt. Die Schuld an dem Unfall trägt der Lokomotivführer.
Genf, 16. Juni. Die Wähi-Peter-Karagorep ist als 3-jähriger König von Serbien von der fürstlichen Familie mit großer Freude aufgenommen.

Börsen- und Handelsteil.

Wagburg, 16. Juni. Auf die für das Jahr 1903 festzusetzende Dividende der Reichsanstalt wird vom 15. d. Mts. ab eine erste halbjährige Abschlagszahlung von 1% (oder 52 M. 50 Pf.) für jeden Anteil zu 3000 M. und 17 M. 50 Pf. für jeden Anteil zu 1000 M. gegen den Dividendenchein Nr. 7 bei der Reichsanstalt in Berlin, bei den Reichsanstaltsstellen, Reichsanstaltsstellen, sowie bei sämtlichen Reichsanstaltsstellen mit Aufseheramt zu erfolgen.
Zuckerfabrik Aöschelberg. Die Generalversammlung genehmigte 8% Dividende (i. B. 4. Q.). Auf eine Anfrage über die Gestaltung der Verhältnisse nach Inkrafttreten der Wähi-Konvention gab der Vorsitzende Kommerzienrat Aöschelberg folgende Auskunft: Die Zuckerindustrie unternimmt für ihre Zeit entgegengegangenen Zucker produzierenden Zuckern eine lebhafte Kampfs als bisher entzogenen. Für die Rohzuckerfabriken bedeute der Rückgang der Zuckerverwertung und der Exportzucker zunächst einen bedeutenden Gewinnausfall; ob derselbe einen Ausgleich finden werde in dem zu erwartenden höheren Zuckerverbrauch, ließ sich noch nicht sagen. Ob eine überreichliche Kontingentierungssystem erzwinge auch für Deutschland als zweckmäßiges Mittel. — Sehr richtig!

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Inhalt der Redaktion eingegangen.)
Genf, 16. Juni, 16. Juni. Miltich wird gemeldet: Heute früh gegen 2 Uhr überfiel an der südlichen Seite des Bahnhofs Votrop der Güterzug 8061 das Nationalmal. Die Maschine und vier Wagen entgleiteten. Der Lokomotivführer ist getötet, ein Bremser schwer, der Zugführer leicht verletzt. Die Schuld an dem Unfall trägt der Lokomotivführer.
Genf, 16. Juni. Die Wähi-Peter-Karagorep ist als 3-jähriger König von Serbien von der fürstlichen Familie mit großer Freude aufgenommen.

Börsen- und Handelsteil.

Wagburg, 16. Juni. Auf die für das Jahr 1903 festzusetzende Dividende der Reichsanstalt wird vom 15. d. Mts. ab eine erste halbjährige Abschlagszahlung von 1% (oder 52 M. 50 Pf.) für jeden Anteil zu 3000 M. und 17 M. 50 Pf. für jeden Anteil zu 1000 M. gegen den Dividendenchein Nr. 7 bei der Reichsanstalt in Berlin, bei den Reichsanstaltsstellen, Reichsanstaltsstellen, sowie bei sämtlichen Reichsanstaltsstellen mit Aufseheramt zu erfolgen.
Zuckerfabrik Aöschelberg. Die Generalversammlung genehmigte 8% Dividende (i. B. 4. Q.). Auf eine Anfrage über die Gestaltung der Verhältnisse nach Inkrafttreten der Wähi-Konvention gab der Vorsitzende Kommerzienrat Aöschelberg folgende Auskunft: Die Zuckerindustrie unternimmt für ihre Zeit entgegengegangenen Zucker produzierenden Zuckern eine lebhafte Kampfs als bisher entzogenen. Für die Rohzuckerfabriken bedeute der Rückgang der Zuckerverwertung und der Exportzucker zunächst einen bedeutenden Gewinnausfall; ob derselbe einen Ausgleich finden werde in dem zu erwartenden höheren Zuckerverbrauch, ließ sich noch nicht sagen. Ob eine überreichliche Kontingentierungssystem erzwinge auch für Deutschland als zweckmäßiges Mittel. — Sehr richtig!

Walhalla-Theater.
 Direction: **Rich. Hubert.**
 Am 16. Juni, 1903.
 Verlängerter Gastspiel des
Neuen bunten Theaters
 mit neuem
 glänzenden Programm!
 Klünderlich
 hochgerühmte Vorstellung von
 „**Serenissimus**“.
 Darauf:
 Zum ersten Male!
 Stabilität! Des Robitität!
Löwen Erwachen.
 Komische Operette in 1 Akt
 von Joh. Brandt.
 Zum Schluß:
Das Leben im Spiegel
 mit dem sensationellen Spiegel-Erta.
 Wanderroute in 1 Akt von
 Walden-Schlag.
 Der großen Reichhaltigkeit des
 Programms wegen:
 Beginn p. 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Am 16. Juni, 1903.
 Die neuesten Plätze
 des Hauptbühnenbalkons.
 Ab heute, den 16. Juni,
 abends 8 Uhr:
**Der neue, brillante
 Spielplan.**
 Gastspiel des
 „**Chemnitzer Volkstheater-**
 und
Barlesquen-Ensembles“.
 „**Welliebden**“,
 Schwan in 1 Akt. Darauf:
 „**Die Raderbraut**“,
 Posse in 1 Akt.
 Außerdem der großartige
Spezialteil:
The Seldoms,
 3 Acten.
 Mächtige Darstellungen der
 Originalmodelle der Stoffformen
 Bagas, Knaus, Schaper, Tuillon,
 Exzellenz v. Menzel u. a.
 Die größte Kunstnummer
 auf dem Varietè.
 An Schlußzeit einzig erhellend
Hr. Hermann, geistreiche
 Mitredner. — **Len Leonie**,
 Bewunderungs-Subrette.
Ebert-Lämmchen,
 Charakterdarsteller u. Sumorist.
 Bei günstiger Witterung
 Vorstellung in den Gartenanlagen.

Answärtige Theater.
 Mittwoch, den 17. Juni 1903.
 Leipzig (Neues Theater): **Dans
 Seling.**

Fiebiger's
Konditorei und Bäckerei
 bringt ihre allseitig anerkannt besten
 Kuchenwaren, **Stachelbeere**,
 alle Obst- u. Staffagegebäck, sowie
 für feines Weiß- u. Schwarzbrot
 in feinsteiblicher Verfertigung.
 Aus: **Fiebiger, Geschäft Nr. 38.**
Fr. z. St.
 24./G. I. L. A. F. T.
 Bis 21. d. Mts. verreiselt.
Dr. Gravinghoff.

Raucht!

**Cigaretten
 Cairo-Art**
 Cigaretten-Fabrik
Reunion
 DRESDEN A.

Feinstes Erdrausöl,
 a Fb. 80 Fb.
 bei 5 Fb. 70 Fb.
Elb's Essig-Essenz,
 a Flasche 100 Fb.
 Hochfeine Beringe,
 6 Stück 25 Fb. bei
A. Trautwein,
 Große Ulstraße 31.
 Ein alter 73-jähriger Veteran
 gibt Oberdenken um Lieberhaltung
 eines nicht mehr benötigten

Krankenfrühstühes,
 da derselbe seit 14 Jahren schwer
 erkrankt und nicht gehen kann,
 aber um Zubereitung feiner Speisen
 zur Anfrischung eines kranken, Off.
 unter Z. 5. 514 an die Exped.
 dieser Ztg. (8956)

Ueberall

da, wo auf eine gute Tasse Kaffee Wert gelegt wird, werden unsere feinen Mischungen
 bevorzugt aus Gründen, die ausschlaggebend sind für dauernd zuverlässige Lieferung.

Unsere hochfeinen Kaffeemischungen

sind **täglich frisch** **sehr ergiebig**
 und **ausserordentlich billig.**

Besonders empfohlen

Feine Berliner Mischung	Pfd. 1,00 Mk.
Hochfeine Hamburger Mischung	„ 1,20 „
Hochfeine Java Mischung	„ 1,40 „
Feinste Wiener Mischung	„ 1,60 „
Feinste Carlsbader Mischung	„ 1,80 „

Eine hochfeine Vanille-Koch- und Speise-Chocolade empfehlen à Pfund 90 Pfg.,
 bei 5 Pfund 85 Pfg.

Pottel & Broskowski.

Prompter Versand nach auswärts.

Sonnenschirme,

Nekt jetzt recht billig, darunter ein Rollen Halbtide à M. 1,25 und
 noch Klebtatmen. Ergibt. empföhl.

Fritz Behrens, **Gate Neuhäuser.**

Zoolog. Garten.

Erwachsene 50 Ffa. Kinder 30 Ffa.
 Mittwoch, den 17. Juni, von abends 6 Uhr ab:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Ffl.-Reg. General-
 Leutnants Graf Blumenthal (Wagdeb.) Nr. 36.
 Ohne besonderes Entree:
 Ausstellung eines 21 Meter langen

Riesen-Walfisches.

Am Donnerstag, von nachmittags 4 Uhr ab:
Grosses Militär-Konzert.

Sing-Akad. Mittwoch Punkt 2 1/2 Uhr:
 Probe für Chor- u. Orchester „**Kaisersäle**“. Zutritt nur für Mitglieder. (8724)

**Trauer-Kleider,
 Trauer-Blusen
 und
 Kostume-Röcke,
 Morgenröcke,
 Trauer-Schürzen
 und -Tücher,
 Trauer-
 Kinderkleider
 in allen Grössen.**
 Anerkannt
 grösste Auswahl
 zu
 billigsten Preisen!
 Anfertigung nach Mass
 in kürzester Zeit.

**Kermann
 Könicke,**
 Am Leipziger Turm.
 Auswahlensungen
 bereitwilligst.

Vorbildungs-Anstalt
 v. Major a. D. Bendler, Gr.-Lichter-
 felds b. Berlin, f. zurückgebl. Schüler,
 Fähr-, Ein-, Freiwilbig-, Ex-Primar-,
 10 Oberlehr., Beste Erfolge, Eintr. stets.

**Suche zum 1. Juli verheirateten
 Futterknecht,**
 der mit Frau oder Gefährten Wind-
 siech und Schweine zu besorgen hat.
Pfanne,
 Freigut Carlsberg b. Mansfeld.

**Suche mehrere tüchtige
 Verkäuferinnen**
 für meine Manufaktur- und
 Kleiderstoff-Abteilung.
**Kaufhaus
 H. Elkan**
 Leipzigerstr. 87.

• Sandwirtschafterinnen
 werden gesucht u. nachgewiesen
 • **Pauline Fieckinger,**
 Stellenvermittlerin.
 • **Neuhäuser 3, am Markt.**

**Suche zum 1. Juli für mittlere
 Wirtschaft eine
 Mansell**
 mit guten Zeugnissen. Gehalt 240
 bis 300 M.
 Frau Laura Kunze,
 Seidewitz bei Schöfien.

**Suche für hässl. feinen
 Sausalt Bierbrauerin**
 in reiner Küche verheilt.
Pauline Fieckinger,
 Stellenvermittlerin,
 Neuhäuser 3, am Markt.

Wirtschaftliche Wohnnngen
 mit allem Komfort, ev. mit Pferde-
 stall u. Buchbinderei, 1. Oktober
 zu vermieten. Näheres baldigst
 oder bei **Franz Klingsor**
 Jakobstraße 47. (816)

Sofort zu vermieten:
 Nikolaistraße 6 Boden mit
 Kontor, Niederlage, Pferdehall,
 Remise, ev. mit Wohnung.
Marktstraße 30, 1. 2. Et.
 R. A. Jurek, 360 Ml.

1. Oktober zu vermieten:
 Lafontstraße 34, hochpart.,
 6 Et., 2 R., A. Speise, Wohnst.,
 reichl. Zubehör, 1000 Ml. Be-
 fristungzeit vom 11. u. 5-7
 Uhr. Näheres Gr. Steinstr. 19,
 Privat-Bureau.

Geldverkehr.
 Für süddeutsche Rechnung habe
500000 Mark
 à 3%, auf Güter zur I. und
 II. Stelle bis 2/3 des Wertes un-
 findbar auszuliefern.
Wilhelm Goecke,
 Calle a. S., Kaiserstraße 4.

Tücht. prakt. Landwirt,
 Ende 20 er Jahre, 10 Jahre Beamter,
 mit sehr guten Empfehlungen aus
 besten Rübenerzeugnissen hiesiger
 Gegend, sucht zum 1. Oktober er.
 anderweitig dauernde Stellung als
Inspektor
 in größerem Betriebe. (8686)
 Off. Offerten erbeten unter Z.
 g. 519 an die Exped. dieser Ztg.

Junge Dame
 würde auf 4-6 Wochen St. a.
 Bekleidungsarbeiten zu leid. D. an-
 nehmen, am liebsten zu nachtr., da
 sichere Erfolge gegen J. erzielt
 hat. Off. unt. F. 6. postlagernd
 Wernburg.

Eine kräft. Sandwirtschafterin,
 ev. 1 Jahr als Kochknecht auf
 Landbesitzungen - beim Daubinde,
 sucht Stellung bis 1. Juli,
 getücht auf gutes Gehalt, als
Stütze
 der Hausfrau bei Familien-
 anstalt, Gehalt nach Uebereinkunft.
 Offerten erbeten an
Rob. Böhmig, Eichs.,
 Post-Römhild (S.M.).

Magdeburgerstr. 47, I.
 • hochherrschäftl. Wohnung,
 6 Zimmer, Bad, Wäschentisch,
 Loggia, reichl. Zubehör, sofort
 oder bis Ende Juli zu vermieten. Näh-
 der bei **H. Sandmann, Hofstr. links.**

Nikard Wagnerstr. 54 (Neubau)
 hochherrschäftl. Wohnnngen
 mit allem Komfort, ev. mit Pferde-
 stall u. Buchbinderei, 1. Oktober
 zu vermieten. Näheres baldigst
 oder bei **Franz Klingsor**
 Jakobstraße 47. (816)

Sofort zu vermieten:
 Nikolaistraße 6 Boden mit
 Kontor, Niederlage, Pferdehall,
 Remise, ev. mit Wohnung.
Marktstraße 30, 1. 2. Et.
 R. A. Jurek, 360 Ml.

1. Oktober zu vermieten:
 Lafontstraße 34, hochpart.,
 6 Et., 2 R., A. Speise, Wohnst.,
 reichl. Zubehör, 1000 Ml. Be-
 fristungzeit vom 11. u. 5-7
 Uhr. Näheres Gr. Steinstr. 19,
 Privat-Bureau.

**Sein möbl. Wohnung sofort
 u. oder später zu vermieten**
 Geitstraße 38.

**Sternstr. 8, part. rechte
 Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche,
 reichl. Zubehör, (zum Abvermieten
 geeignet), 540 Ml., 1. Okt. zu verm.
 Befristung vom 11-4 Uhr.**

Geldverkehr.
 Für süddeutsche Rechnung habe
500000 Mark
 à 3%, auf Güter zur I. und
 II. Stelle bis 2/3 des Wertes un-
 findbar auszuliefern.
Wilhelm Goecke,
 Calle a. S., Kaiserstraße 4.

**Hypotheken-
 Kapitalien**
 (unfindbare Hypothekengelder)
 sollen auf Ader zur I. und
 II. Stelle ausgeliehen werden.
 Anträge erbetet
B. J. Baer,
 Calle a. S.,
 Leipzigerstraße 64.

**90000 Ml. auch auf kleinere
 Hypotheken aus-
 zuliehen. Offert. unt. Z. K. 522
 an die Exped. d. Ztg. erbeten.**

**700000 Mk. Intitus-u.
 Zinsloshaus**
 sollen auf Liebeshypothek ausgeliehen
 werden. Meldungen an (8200)
**H. Silberberg, Bautschäftl.,
 Halberstadt.**

Heiratsgesuch.
 Sandwirt, vermögend, Anfang
 30er, der die Bekanntschaft einer
 jungen Dame vom Lande behufs
 baldiger Heirat. Ewedenher ist nicht
 abgeneigt in ein solches Ehepaar.
 Photogr. erwünscht. Verhättnisse
 sehr durchwegs gesünder. Gefällige
 Briefe unter Z. 1. 521 an die
 Exped. d. Ztg. erbeten.

Familiennachrichten.

geburts-Anzeige.
 Statt anderer Mitteilung.
 Die glückliche Geburt einer
 Tochter zeigen ergebenst an
Halle a. S., d. 15. Juni 1903.
Willmann,
 Hauptmann und Kompagnie-Chef
 und Frau
Eise geborene Weber.

geburts-Anzeige.
 Die glückliche Geburt eines
 Knaben zeigen ergebenst an
 Rittergut Schöndölkau, den
 15. Juni 1903.
Hermann Baysse und Frau
 Frieda geb. Reinko.

Danksgiving.
 Für die herzlichste Teilnahme
 bei dem Heimgang unseres
 lieben Vaters, des **Restors**
Friedrich Sturm
 sagen wir unseren innigsten
 Dank.
 Hohenedlau, d. 15. Juni 1903.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
Fritz Sturm.

Verlobt: Fr. Gertrud Starke
 m. Hrn. Karl Herold (Schloß
 Burgburg b. Jäg.). Fr. Emil
 von Gander m. Hrn. Dietrich
 Max Winter (Braunfärberei).
 Fr. Jul. Wiegand m. Hrn.
 Hl. Regierungsrat, Lein-
 d. H. Dr. jur. Otto Houffelt
 (Rechtsanw.). Fr. Rosa
 W. v. d. H. Dr. jur. Otto Houffelt
 m. Fr. Hermine Weis (Magde-
 burg-Danzig). Fr. Margarete-
 baumeisterin Wilh. Koehne m. Fr.
 Gertrud Schöfienauer (Straß-
 burg i. G.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn.
 Landrichter H. W. Biel (Dresden).
 Eine Tochter: Hrn. Ober-
 leutnant Walter von Köller
 (Schönwald). Hrn. Regierungsrat
 Carl Dula (Magdeburg). Hrn.
 Amtsrichter Febr. Gerb
 n. Kretschmer (Schlottholm). Hrn.
 Architekt Joh. Wiegand (Klaum).
 Hrn. Pfarrer Joh. Carl (Lein-
 dorf b. Jäg.).

Gestorben: Fr. Lehrer Heinrich
 Eipel (Lein-Wehungen). Fr.
 Königlich- Eisenbahn-Stationen-
 Assistent a. D. Gustav Bodom
 (Leinwehungen). Fr. Kaufmann
 P. Laße (Seitzig). Fr. Ober-
 leutnant a. D. Bruno von
 Malenbach (Lein). Fr. Otto
 Müller (Spanbau). Fr. Major
 a. D. Wilh. Brühl (München).
 Fr. Reichsanwalt Wilh. Biele
 (Düsseldorf). Fr. Major a. D.
 Wilh. Friedr. Hofes (Thorn).
 Fr. Gammal. Oberlehrer a. D.
 Wilh. Bauer (Kannover). Fr.
 Friedrichs-Benedict (Leinwehungen).
 Fr. Leini Waid (Nordhausen).
 Fr. Sophie Doppel (Leinwehungen).
 Fr. Betty von Fiedorner und
 Otten (Blasewitz b. Dresden).
 Fr. Gertrud Roggen (Jag.
 Burg). Fr. Annae Frieder
 (Giesfeldt). Fr. Emma Dione
 (Neußdorf).

Provinz Sachsen und Umgebung.

Eg. Ginnern, 16. Juni. (Missionsspekt.) Der Missionsverein feiert am zweiten Sonntag nach Trinitatis, mittags 1/4 Uhr sein diesjähriges erstes Missionsspekt in der „Georgsburg“.

w. Gerstert, 14. Juni. (Mittelschulung.) Heute hielt der Verein Gerstert und Umgebung eine Versammlung im Gasthof „Zur Mühle“ hierorts ab.

W. Böhmer (St. Wittenberg), 15. Juni. (Seelen-Sachsung.) Gestern fand hier in Saale des Gasthofs „Zur Wein-Wein“ die 21. Bundessammlung des Saale-Sachsungsvereins statt.

K. Wittenberg, 15. Juni. (Diebstahl.) — Unfall. — Innoventlicher Schicksal. In der vergangenen Nacht wurden dem Gastwirt Schlinger in seinen Wein durch einen Diebstahl junge Fremde die Redezeit gestohlen.

8. Freyberg, 15. Juni. (Verunglückt.) In gestern nachmittag hier das Dienstmädchen Anna als Oberba. Während ihr Herrschaft ausging, sollte es den Stoffer lösen, verunglückte jedoch infolge des Feuer und auch, um es schnell wieder anzufassen, Petroleum herein. Eine fürchterliche Explosion erfolgte, die Stoffer wurde gegen die Wand geschleudert.

8. Freyberg, 15. Juni. (Unfall.) Auf der Straße Grabs-Grabs wurden am 15. Juni ein schnell fahrendes unbekanntes Motorfahrzeug dem gleichfalls auf dem Rade sitzenden hiesigen Maschinenfabrikanten Einheimischen in die Gasse, so daß dieser mit dem Rade stürzte und sich dabei ein Bein verletzte.

15. Freyberg, 15. Juni. (Missionsspekt.) Gestern feierte unsere Ephorie bei gutem Wetter die Waldmissionsspekt in der Gasse bei Oberroda. Die Predigt hielt Herr Sup. Hübner über die Notwendigkeit der Mission.

15. Freyberg, 15. Juni. (Erfolg.) In der letzten Nacht über die Mission unter dem Hindus in Indien, wo die Erlöse durch das Saatenwesen und die Stellung der Frau sehr beeinträchtigt wurden. Das Schulwerk ist nach Herr Sup. Holzhausen-Freyberg. Die Kollekte betrug 122,39 Mk., der Sachwertverkauf 24,17 Mk. ein.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

15. Freyberg, 15. Juni. (Einführung.) — Missionsspekt. — Ausflug. In der St. Annenkirche wurde gestern nachmittag durch Herrn Superintendenten Notke der Superint. A. D. Pastor Dr. Harms, bisher in Tennstedt, als Seelforger der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

machen, wo Wagner jetzt nicht gewohnt hat. Vielleicht kann mit jemandem zusammen gehen, wenn ich folgende Angaben von Segnis beibringen kann: Für längere Zeit war Richard's Aufenthalt bei dem Bruder seines Stiefvaters, dem „Onkel Olfaldsmid“ in Giesleben, wozu er im Oktober 1891 reiste, bestimmt.

O. Seifert. — Zu bemerken ist noch, daß Wagner oft als Wilhelm Richard Geyer (der Name seines Stiefvaters) in den Schülerverzeichnissen angegeben wurde, für gültige Mitteilungen würde sehr dankbar sein nach Seifert, Leben, Aufnahmeprot. 33.

M. Kemnitz, 15. Juni. (Selbstmord.) Heute fuhr erkrankt und erschöpft in den vierzigsten Jahren stehende Frau, E. G., heute am Tage vorher eine Hochzeit mitgemacht und soll sich mit ihrer Geliebten entzweit haben. Er hatte an einem Baume eine Seilbahn befestigt, durch die ein Kopf gehakt und sich so erhängte.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

W. Freyberg, 14. Juni. (Freiwillige.) In der letzten Nacht wurde hier ein freiwilliger Feuerwehrmann, der sich bei einem Brande in der Nähe von Freyberg durch einen Unfall getötet hat.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

— Leipzig, 15. Juni. (Goethefestmal.) Heute wurde mit der Aufführung des Goethefestmals am Hofplatz begonnen. Die feierliche Entfaltung folgte am 28. d. Mts. stattfinden.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Infolge öffentlicher Erklärung des Wahlvorstehers Gust. Webers, Benennung wird für den 25. Wahlbezirk (Wahlbezirk) der Gutsbesitzer Arnold, Bendorff zum Wahlvorsteher und der Gutsbesitzer F. Schmidt, Bendorff zum Stellvertreter des Wahlvorstehers ernannt. Halle a. S., den 16. Juni 1903.

Der Königliche Landrat des Saalkreises von Krositz.

Bekanntmachung.

Einführung der Zinsfreie der 4% igen Halleischen Stadt-Anleihe von 1900 Abtheilung I und II betreffend.

Die Einföhrung der zum 1. Juli d. J. fälligen Zinsfreie obiger Anleihe erfolgt bei unterer Stadthauptkasse in Berlin: bei der Haupt-Bezahlungs-Kasse, bei der Bank für Handel und Industrie, der Berliner Handels-Gesellschaft, Herrn S. Bleichröder, Herrn Delbrück, Leo & Co. und Robert Warschauer & Co., der Deutschen Genossenschaftsbank von Herrn Farrisius & Co. und der Direction der Diskonto-Gesellschaft, in Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt, Abtheilung Becker & Co., in Halle a. S.: bei Herrn Herrn. Arnold & Co., Bank-Sommantib-Gesellschaft, dem Halleischen Bank-Verein von Kullack, Knapf & Co., Herrn H. F. Lehmann und Reinhold Becker. Halle a. S., den 11. Juni 1903.

Der Magistrat von Holey.

Auf Grund der §§ 4 und 7 des Kommunal-Abgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und des Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. April 1903 wird für die Stadtgemeinde Halle a. S. folgende

Gebühren-Ordnung

für die durch die städtische Desinfektions-Anstalt bewirkten Desinfektionen erlassen.

§ 1. In Fällen, in denen durch allgemeine Verordnungen oder besondere polizeiliche Verfügungen die Desinfektion von Räumen oder Sachen angeordnet ist, erfolgt dieselbe durch die städtische Desinfektions-Anstalt gebührenfrei.

In den Fällen dagegen, in denen die Desinfektion ohne eine solche Anordnung auf Antrag vorgenommen wird, kommen nachstehende Gebühren zur Hebung.

§ 2. Die Gebühr für die Desinfektion von betriebliehen Sachen in der Anstalt, einschließlich der Hin- und Rückführung der Sachen, beträgt:

- a) für die mittels stromenden Wasserdampfes, Formalins oder eines ähnlichen flüchtigen Desinfektionsmittels desinfizierten Sachen 4 (vier) Mark für jedes Kubikmeter des Raumes, den die Sachen im Desinfektions-Apparate eingenommen haben;
- b) für die mittels flüssiger oder aufgelöster Chemikalien bewirkte Desinfektion 0,80 Mark für jede Stunde der von einer Person auf die Desinfektion verwendeten Arbeitszeit. Die Verwendung erfolgt in Halle a. nach Zehnet-Kubikmetern, in Halle b. nach Kubikfußmetern. Mindestens wird jedoch in beiden Fällen der Betrag von 1 Mark erhoben.

§ 3. Die Gebühr für die Desinfektion von Räumen, einschließlich der in ihnen gleichzeitig bewirkten Desinfektion von Sachen mittels Formalins oder eines ähnlichen flüchtigen Desinfektionsmittels beträgt 10 (zehn) Mark für jedes Kubikmeter des desinfizierten Raumes. Erfolgt die Desinfektion mittels der in § 2b genannten Chemikalien, so wird die dazugehörige Gebühr erhoben.

§ 4. Für die Desinfektion von Musikinstrumenten, Aortengruben, Pfeifen und ähnlichen Einrichtungen wird der in § 2b angegebene Satz erhoben, mindestens jedoch 1 Mark.

§ 5. Urtheile der in den vorstehenden Paragraphen für die Gebührenberechnung festgelegten Einheiten werden als volle Einheiten in Anrechnung gebracht.

§ 6. Falls die Desinfektion von Räumen oder betriebliehen Sachen beantragt ist und den demnachst erscheinenden Desinfektoren die sofortige Ausführung der Desinfektion oder die Verpackung und Abholung der Sachen aus liegendem Grunde nicht gestattet wird, so ist eine feststehende Gebühr von 6 Mark zu zahlen. Der Magistrat kann jedoch diese Gebühr bis zum Betrage der entstandenen Selbstkosten in dem Fall ermäßigen, daß die Behinderung der Ausführung vom Zahlungspflichtigen nicht verschuldet ist.

§ 7. Für die nach dieser Ordnung zu entrichtenden Gebühren haftet derjenige, dem die Verfügung über die zu desinfizierenden Sachen dem Räume zusteht.

§ 8. Die Zahlung der Gebühren hat bei Vermeidung der Einziehung im Verwaltungsverfahren binnen einer Woche nach Aufstellung des Verwaltungsbeschlusses bei der Stadthauptkasse zu erfolgen.

§ 9. Gegen die Veranlagung zur Gebühr kann binnen einer mit dem ersten Tage nach der Aufstellung des Verwaltungsbeschlusses beginnenden Frist von vier Wochen beim Magistrat Einspruch erhoben werden.

Gegen den vom Magistrat über den erhobenen Einspruch erlassenen Bescheid steht dem Widerspruch binnen einer Frist von 2 Wochen nach Aufstellung der Klage im Verwaltungsverfahren offen.

Durch Einspruch und Klage wird die Verpflichtung zur Zahlung nicht aufgehoben.

§ 10. Diese Gebühren-Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in amtlichen Verordnungsblättern in Kraft. In demselben Tage tritt die bisherige Gebühren-Ordnung vom 22. Februar 1893 ihre Gültigkeit.

Halle a. S., den 21. April 1903. (L. S.) Der Magistrat. Claude von Holly. Vorstehende Ordnung wird genehmigt. Merseburg, den 19. Mai 1903.

Namens des Bezirks-Ausschusses. B. A. 2836. (L. S.) Der Vorsitzende. S. B. Klingholz.

Verdingung.

Die Ausführung der gesamten Arbeiten zur Erbauung eines Verhältniss-Bürogebäudes mit Diensthaltung auf Bahnhof Halle a. S. soll unter Ausarbeitung der durch die Auktions-Mittheilung bekannt gegebenen Verdingungsbedingungen im Verkaufstratte vergeben werden.

Bezeichnungen und Verdingungsunterlagen können im Bureau des Ingenieur-Verkehrs 92 eingesehen werden und werden dafolbst, soweit der Betrag nicht gegen vor- und hestellungsweise Einzahlung (nicht in Reichsmark) von 2,40 Mk. abzugeben.

Beschlüssen und mit entwerfender Aufsicht versehenen Angebote sind bis zum 27. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im genannten Bureau abzugeben, wofolbst dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Partei geöffnet werden. Zuschlagsfrist vier Wochen. Halle a. S., den 13. Juni 1903. (8747)

Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 2.

Bekanntmachung.
Die Githesbrand'schen Erben beschließen das Einschlagsrecht ihres am Gemenesweg hieselbst gelegenen Grundstücks zu verlegen. Die Holzgel-Bewaldung bringt dieses Hochbein mit dem Einschlagsrecht zur öffentlichen Kenntnis, bezw. Man nicht seitigen während der nächsten 14 Tage im Zimmer 58 des Holzgelgebäudes zu jedermanns Einsicht offen ausstellen. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll gegen den Plan erheben. Halle a. S., den 11. Juni 1903. Die Holzgel-Bewaldung.

Bekanntmachung.
Schufs Vornahme von Flakerarbeiten wird die Oppinerstraße von der Straßebreite bis zum Grundstück Oppinerstraße 10 vom Dienstag, den 16. Juni cr., ab bis auf weiteres für den Fahrs- und Reitverkehr gesperrt. Halle a. S., den 13. Juni 1903. Die Holzgel-Bewaldung.

Bekanntmachung.
Der Senanant wird sofort nach der Ernte wieder aufgenommen. Es wird auch Pen unmittelbar vor der Wiehe angenommen, wenn es recht trocken ist. Königl. Probirantamt Halle a. S. Fernsprechnummer 226.

Gutsverkäufe.
Das unten bezeichnete Verkaufsbüroverkauft Güter der Landbank Berlin in jeder Größe. Prob. Posen, Ost- und Westpreußen, nur fertige rentable Güter mit reichl. Inventar, genügendem Vorrath, gut Gebäuden (besond. tabellol. Herrenhäuser) und Saaten, in bester Vertheilung. - Langjährig geordnete Hypothekenverhältnisse.
Besonders hervorzuheben:

- 1. Rittergut mit Brennerei, 2265 Morg., meist Weizenboden, 162 Morg. Wald, an größerer Stadt, ideale Verkehrs-lage, Al.-Staatsbahn u. Chauß. Ans. 160 000 Mk.
 - 2. Schlossgut, 1000 Morg., unmitteibare Nähe a. Braunschweig, 30 000 Mk. jährl. Mieth.einnahme. Ans. 112 500 "
 - 3. Rittergut mit Brennerei, 2300 Morg. a. L. sehr g. drain. Mittelboden, 720 Morg. tabell. Weizen mit tief. Torf, bebaut. Ginnahmen, 5 km Bahnhof. Ans. 130 000 "
 - 4. Rittergut, 812 Morg., meist Weizenbod., mit schön. Rieder. Weize, 82 Morg. Wald, Ringofen-zegelei mit lohm. Abzug ab Riegelei, 6 km Bahnhof. Ans. 65 000 "
 - 5. Gut, ca. 800 Morg., größt. drain. Weizenboden, 1, schön. Weize, 7 km Bahnhof und Stadt. Ans. 56 000 "
 - 6. Gut, ca. 665 Morg., a. groß. Al. Weizenbod., 210 Morg., gute weidm. Weizen m. tief. Torflage, 150 Morg. Forst, 5 km Bahnhof. Ans. 35 000 "
 - 7. Rittergut, 1400 Morg., größt. drain., meist gut Weizenbod., 10. Weizen. Ans. 100 000 "
 - 8. Ferner 10 Güter von 240, 400, 750, 11-1400 bis 3600 Morg. sehr harles. Weizenverhältnis, sehr gut. rittlerföh. Mittel u. Weizenbod., Forst. Wald, 2-7 km Bahnhof. Ans. 12 000, 25 000, 40 000 bis 200 000 Mk. 8762
- Ausführl. Anhaltungen sowie jede weitere Auskunft erteilt bei Angabe näherer Wünsche in Bezug auf Anhablung s. untenlos. das Verkaufsbüro für die Landbank in Braunschweig, Bahnhofstraße 44.

Fowler'sche Dampfplüge
in reichster Auswahl, ferner
Strassen-Lokomotiven, Dampf-Rollwagen, Dampf-Strassenwalzen, Strassen-Aufreisser,
sowie Wohnwagen, Wasserwagen und allerhand Dampfplüg-Geräth in reichhaltigster Auswahl wofol auf der
Ausstellung
der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hannover vom 13. bis 23. Juni 1903
ausgestellt sein. Zur Besichtigung laden höflichst ein
John Fowler & Co., Magdeburg.
Auskunft wird erteilt: Auf dem Stande 160 des Ausstellungsplatzes und im „Hotel Royal“ in Hannover. (8698)

Inventar-Auktion
in Dorndorf bei Saucha a. Unfrucht.
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags 10 1/2 Uhr ab soll im Gute Nr. 6 zu Dorndorf (1/2 Stunde von Station Saucha) wegen Aufgabe der Wirtshof das gesamte lebende und tote Inventar, insbesondere:
4 Pferde,
4 Quaddeln,
8 Milchkühe,
1 Juchtschule, 1 1/2 jähr. Simmertöchter Kasse,
2 hochtragende Sauben,
6 kleine Jungschick,
3 Mutterchweine,
16 Säuerchweine,
1 Juchter, Weidener Kasse,
108 Emd. Gänse,
46 Emd. Kämme,
8 Hühner, Gänse, Enten,
und verschiedene andere zur Wirtshof gehörige Gegenstände, sowie die vorhandenen Vorräthe an
Stroh, Heu und Kartoffeln
öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalt, von Autoritäten empfohlen, offerieren in großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die Steinhewer Kalkwerke von R. Schrader, Halle a. S. Komptoir: Alte Strömende 1a.
Versteigerungstermin ist das herrschaftliche Geräumige (6753)

Einfamilienhaus Zietenstraße 16
zum 1. Oktober zu verkaufen bezw. zu vermieten. Zietenstr. 17, I.

Weiss-Kalk,
bester Bau- und Düngestoff in Städten, stets frisch gebrannt, offerieren zu billigen Tagespreisen ab Werk (beim Gausch'schen Gölme) oder ab Station Gölme oder Jandendorf
Benkendorf-Bennstedter Kalkwerke, G. m. b. H.
in Benkendorf 2 bei Jandendorf (Postl. Orla).
Telephon: Amt Teufenthal Nr. 22. (7528)

Für Obst- und Gartenbau-Vereine!
Für jeden Gartenbesitzer!
In unserem Verlage erschien:
Die Blutlaus und ihre Bekämpfung.
Herausgegeben von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Mit einer farbigen Tafel.
Einzelpreis 10 Pfg.,
bei grösseren Bezügen Partierpreise.
Buchdruckerei Otto Chiele, Halle a. S.
Verlag der Halleschen Zeitung.

Obstverpachtung.
Die hiesige diesjährige Obst-Saenertrichnung soll Sonnabend, den 27. d. Mis., nachmittags 4 Uhr, im Gasthofe öffentlich gegen Barzahlung verpachtet werden. Dr. F. W. B., den 14. Juni 1903. Der Gemeinde-Vorstand.

Reieroffizier - Pferd
sofort sehr preiswert verkäuflich.
10 jähr. br. Wallach, 176 cm, für schweres Gewicht hervorragend geeignet, absolut sicher und ruhig im Gelände, völlig truppentreu (als Patronenlieferant und vor dem Zuge gegangen), sehr leicht zu reiten, sehr gute Schenkel, sehr stieren Gehen, besonders geeignet. Preis 1200 Mark.
Anfragen an S. Gel. Nr. 7, D. O. L. B. 2, Maschinenbauwerkzeuge. Das Pferd kann dort vorgezeigt und probiert werden.

Zwei Konjhengite,
140 cm, Fuchs und Brauner, schlicht, leicht, lauffrom, im 4. Jahre, verlässt preiswert. Rittergut Biederben b. Halle a. S.

Zuchtchweine,
Dort u. Weidlich, sind auf dem Schlotheim in Thür. abzugeben.

Landgasthof,
gut gebnd., mit Saal und Garten bei geringer Anhablung sofort zu verkaufen. Offerten unter A. K. postlagernd Hagerleben erbeten.

Familienverhältnisse halber
folgendes Spezial-Butter- und Biergeschäft billig zu verkaufen. Richard Giese, Hofjau (Kobalt), Friederichsgr.

Arbeitspferde
sind preiswert zu verkaufen. (8762) Meyer Salomon, Gölme, Dortheimstr. 7/8 - Tel. 964.

Vernickeln, Verzubern, Verginnen, Bronzieren
bei Ferd. Haassengier, Metallwaren-Fabrik Barlauerstr. 9, Jandorf. 1196.